

# Sommerfest 2023



Am Freitag den 04. August wurde nach dem Abschluß des Liegendwettkampfes für das Sommerfest aufgebaut. Großreine gemacht hatte Heike Flemming bereits am Tag zuvor. Tische und Stühle von der Empore runter, Liegendpritschen als Büffet reingerollt und abgedeckt. Tischdecken aufgelegt, Kühlschrank und Truhe reingetragen und mit Getränken aufgefüllt. Die Preise für die Tombola anschaulich aufgebaut und die neue Toilette für die erste Nutzung bereit gemacht.

Den Grill wollte man erst am nächsten Tag aufbauen, doch da stand Uwe zunächst alleine da. Mit Hilfe von Sonja und den ersten Vorstandsmitgliedern wurde dann doch noch rechtzeitig der große Schwenkgrill in Position gebracht. So konnte die Kohle entzündet werden und Uwe die zahlreich erschienenen Gäste herzlich begrüßen.

Die ersten Gäste waren bereits um 15.45 Uhr eingetroffen, um 17.00 Uhr waren es dann gut 80 Personen, die hungrig an den Tischen saßen. Das sollte sich aber sehr bald ändern, denn die „Grillergang“ um Uwe leistete hervorragende Arbeit. Nachdem die Damen des „Buffetversorgungstrupps“ Salate, Brot und die Warmhaltegeräte aufgebaut hatten dauerte es nicht lange und das Fleisch in allen Variationen als auch Würste vom Schwein, Rind und Geflügel konnten verzehrt werden. Als dann auch noch Klaus den herrlichen Lachs fertig hatte, nahm die Schlange am Buffet lange Zeit kein Ende mehr.

Bereits vor dem Essen hatten sich viele Bekannte aus aktueller als auch vergangener Zeit eine Menge zu erzählen. Doch auch etliche neue Gesichter konnte man in der Menge der Vereinsmitglieder erkennen. Nachdem alle gesättigt waren gingen die Gespräche weiter, während einige Frauen bereits an der Spüle standen und fleißig die Teller, Schüsseln und das Besteck gespült haben.

Nun gingen Sonja und Uwe Schlabbers persönlich durch die Reihen und verkauften fleißig Lose. Erst als alle Nummern verkauft waren, durften sich die anwesenden Kinder als Glücksboten betätigen und die Lose nacheinander aus dem Lostopf ziehen. So wechselten bald Lose und Preise ihre\*<sup>n</sup> Besitzer\*<sup>in</sup> unter den passenden begleitenden Worten von Uwe, was so manchen Lacher hervorrief. Vor allem, als er verzweifelt den Gewinner des 2. Preises suchte und feststellen mußte, daß er dies selber war und nun zukünftig auf Gas grillen darf. Den 1. Preis konnte er dann Ingo Fleischer überreichen, der nun eine Doppelheiluft Friteuse sein Eigen nennen kann.

Zu fortgeschrittener Stunde machten sich viele Gäste auf den Heimweg. Trotz des zeitweise starken Regens war man voll des Lobes und freute sich über ein gelungenes Sommerfest. Gegen Mitternacht konnten Uwe und Sonja den Schießstand abschließen und sich selber auf den Heimweg machen.

Bereits am nächsten Morgen stand aufräumen auf dem Programm. Fleißige Helfer waren sogar aus Nettetal angereist und packten kräftig mit an. Die Tische abräumen, Abfälle einsammeln, leere Gläser spülen, Flaschen einsammeln und in die Ksten verteilen. Danach die Tische und Sthle auf die Empore hieven und verstauen. Dann waren die Besen im Einsatz und der Kühlschrank wurde an seinen angestammten Platz gebracht. Im Nu sah es wieder so aus wie vor 3 Tagen und der Sportbetrieb kann weiter gehen.

Friedrich Nusselein-Heynen